

Abgleich-Anleitung

1964

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Empfindlichkeitswerte gelten für 50 mW je Kanal

Bereich, Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
MW, Zeiger auf 1 MHz	G ₁ EAF 801	(I) und (II) Maximum	820 µV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1 : 150 ZF-Bandbreite 4 kHz
	G ₁ ECH 81	(III) und (IV) Maximum	10,5 µV	
MW, eingedreht	an Antenne	(V) inneres Minimum		Sperrtiefe 1 : 12,5

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Empfind- lichkeit µV	Spiegel- selektion 1 :	Schwing- strom µA	Bemerkungen
MW	560 kHz ① Maximum	inneres ③ Maximum	5 8 ...	1600 800	360 400 ...	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ Abgleich-Reihenfolge: MW-Osz., MW-Vorkr., LW-Osz., LW-Vorkr., MW-Vorkr. nach- gleichen. Der MW-Vorkreis- abgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab. Mischempfindlichkeit bei 1 MHz an G ₁ ECH 81: 13 µV
	1450 kHz ② Maximum	④ Maximum	... 12	600	... 390	
LW	160 kHz ⑤ Maximum	äußeres ⑥ Maximum	10 10 ...	10 000 4000	350 430 ...	
	320 kHz		... 10	2000	... 420	
KW	8 MHz ⑦ Maximum	⑧ Maximum	12 ... 13 ... 15	12 10 8	280 ... 330 ... 280	

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

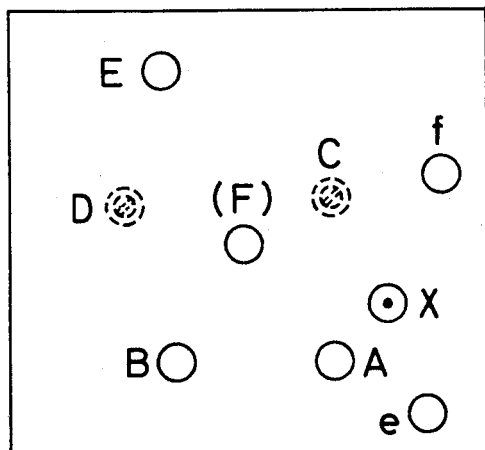
Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit	Bemerkungen
FM	G ₁ EAF 801	(a) Maximum	Outputmeter	4 mV	Bei möglichst großem Hub (± 75 kHz) abgleichen. Diskriminator-Abgleich mit 100 mV ZF an G ₁ EAF 801. Der Ausgleichsregler R 3 (3 kΩ) im Filter II ist bei einer ZF-Spannung von 300—400 mV auf maximale AM-Unterdrückung einzustellen (nur mit Wobbeloszillograph möglich). R 3 befindet sich über dem Kern (b).
		(b) Maximum	Outputmeter		
FM	G ₁ ECH 81 Drahtring ECC 85 oder über 0,5 pF an Punkt „X“	(c) Maximum (d) Maximum	Outputmeter	135 µV	
		(e) inneres Maximum (f) Maximum			

FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

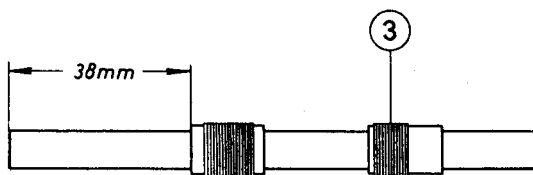
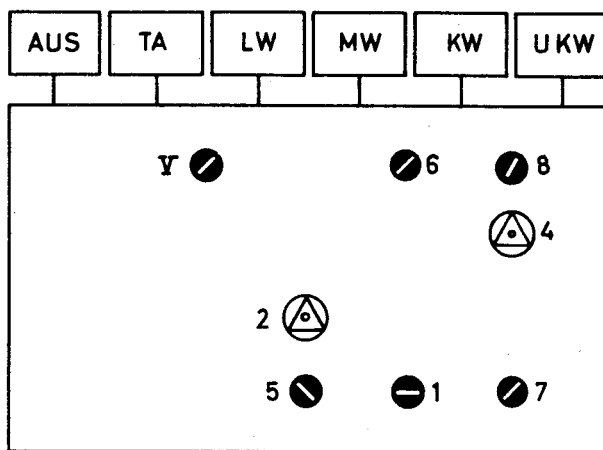
Meßsender Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	anzei- ge Abgleich	Schwing- spannung	Empfind- lichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz	(A) Maximum	(B) Maximum	(E) Maximum *)	Outputmeter	1,8 ... 2 V =	< 3 kTo	*) Da der Kreis (E) sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenkörper eingestellt. Spule (F) darf nicht verstellt werden. Wenn schon verstellt, dann ausbauen und separat auf 0,75 µH abgleichen.
102 MHz	(C) Maximum	(D) Maximum					

Brumm: Linker Kanal / rechter Kanal, L-Regler zu: 0,25/0,5 mV; auf: 0,5/0,8 mV

FM-Spulensatz

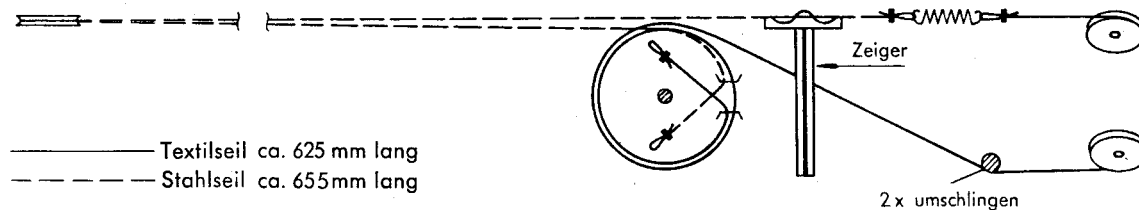


AM-Spulensatz von unten gesehen



Ferritstab-Antenne

Schnurlaufführung von der Skalenseite gesehen



Filter - Rückansicht

